

Datum 22.07.2011
AZ SG 11 - Ch

Kurzinformation über die Sitzung des Stadtrates am 30.06.2011

Entscheidung über die Beratungsleistung zur Einführung der doppelten kommunalen Buchführung

Am 12.05.2011 hat der Stadtrat die Einführung der doppelten kommunalen Buchführung zum 01.01.2014 beschlossen, ebenso die Angebotseinholung zur Begleitung des Projekts durch eine Beraterfirma. Aufgrund der noch geltenden Bestimmungen zur Vergabe aufgrund des Konjunkturpakets musste keine öffentliche Ausschreibung erfolgen, da der Schwellenwert von 100.000 € voraussichtlich nicht erreicht würde. Damit konnte das beschleunigte Vergabeverfahren angewendet werden mit einer Angebotseinholung bei drei bis acht Firmen für die freihändige Vergabe.

Zur Angebotsabgabe wurden fünf Firmen aufgefordert.

Bei der Auswahl wurde berücksichtigt, dass keine Softwarefirmen sowie keine Beraterfirmen, die die Vermögenserfassung durchführen, ausgewählt wurden, da sonst Interessenskollisionen bei späterer Software-Ausschreibung bzw. Ausschreibung der Vermögenserfassung/-bewertung entstehen können.

In der Hauptausschuss-Sitzung am 24.05.2011 wurde der 1. Bürgermeister ermächtigt, die Vergabe vorzunehmen.

Von den fünf angeschriebenen Firmen haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben.

Aus Sicht der Verwaltung war die Firma der wirtschaftlichste und zweckmäßigste Anbieter, sodass durch den 1. Bürgermeister der Zuschlag erteilt wurde.

Zur Kenntnis genommen

Für den vorstehenden Bericht des Bürgermeisters gilt das gesprochene Wort.

1. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011

Antrag von Herrn StR Dr. Riederle, dass die Grundsteuererhöhung zurückgenommen wird.

3 Ja-Stimme(n), 26 Gegenstimme(n)

(Herr StR Krückl noch abwesend)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Stadtrat bestätigt den Beschluss des Hauptausschusses vom 24.05.2011 und erlässt gemäß Art. 68 i.V.m. Art. 63 GO die in der Anlage 1 beigefügte Nachtragshaushaltssatzung Nr. 1 samt Nachtragshaushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2011.

25 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n)

(Herr StR Krückl noch abwesend)

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Kreuzstraße“ der Gemeinde Oberschleißheim – Entscheidung über Fortführung der Normenkontrollklage

1. Der Stadtrat nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis.
2. Der Stadtrat beschließt, den Antrag auf Normenkontrolle gem. § 47 Abs.1 Nr. 1 VwGO gegen den Bebauungsplan Nr. 68 „Gewerbegebiet Kreuzstraße“ der Gemeinde Oberschleißheim beim zuständigen Verwaltungsgerichtshof für erledigt zu erklären und beantragt, die Kosten des Verfahrens der Beklagten aufzuerlegen.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

(Herr StR Krückl noch abwesend)

Bebauungsplan Nr. 125 "Inhauser Moos" - Aufstellungsbeschluss und Billigung des Planentwurfs, Beschluss zur Verfahrenseinleitung

1. Für den Bebauungsplan Nr. 125 „Inhauser Moos“ ergeht Aufstellungsbeschluss.
2. Der Bebauungsplan Nr. 125 wird in der Fassung vom 30.06.2011 gebilligt.
3. Das Verfahren der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ist einzuleiten.
4. Der Flächennutzungsplan ist im Zuge eines Parallelverfahrens in „Dorfgebiet“ anzupassen.
5. Die Festsetzungen im Bebauungsplan Nr. 125 werden im Grundstücks- und Bauausschuss inhaltlich behandelt.

27 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n)

Widmung, Umstufung, Einziehung von Straßen; Abstufung der Feld- und Waldwege südlich der Valerystraße zu Eigentümerwegen

Die öffentlichen Feld- und Waldwege Nr. 17, Nr. 25 und Nr. 28 werden zu Eigentümerwegen abgestuft.

- Die abzustufende Strecke beginnt beim Feld- und Waldweg Nr. 17 an der Bahnlinie zwischen den FINr. 183 und 721 und endet an dem Grundstück FINr. 168 zwischen den Flurnummern 170 und 171.
- Die abzustufende Strecke beginnt beim Feld- und Waldweg Nr. 25 am Weg Grundstück FINr. 715 zwischen den Flurnummern 716 und 171 und endet am Weg Grundstück FINr. 168 zwischen den Flurnummern 719 und 173.
- Die abzustufende Strecke beginnt beim Feld- und Waldweg Nr. 28 beim Grundstück FI.Nr. 715 (östliches Ende) und endet am Weg (FINr. 715) zwischen den Grundstücken FINr. 721 und 716.

Träger der Straßenbaulast ist auf gesamter Länge die Stadt Unterschleißheim.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Genehmigung von außer-/ überplanmäßigen Ausgaben
-Teilerneuerung des Bodenbelages in der Grundschule an der Ganghoferstraße -

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Beschluss des Hauptausschusses vom 24.05.2011 und vom Sachvortrag der Verwaltung und beschließt, für den ersten Teilaustausch des Teppichbodens dieser Grundschule außerplanmäßige Ausgaben für 2011 bis zur Höhe von rund 60.000 € zu genehmigen. Die Abdeckung erfolgt über das Budget 230.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Zusammenlegung Kindergarten VI und VII - Vorstellung möglicher Umbau-/Sanierungsvarianten und Entscheidung zur baulichen Umsetzung

Der Stadtrat nimmt die Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses vom 23.05.2011 gem. Sachvortrag zur Kenntnis und beschließt:

- a) Umbau des Kinderhauses am Valentinspark gem. der 1. Stufe als Interimslösung. Hierfür ist eine Aufstockung der Haushaltsmittel für dieses Haushaltsjahr um 170.000 EUR notwendig.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, einen Standort für ein weiteres Kinderhaus vorzuschlagen.

Der Standort Feldstraße (BP 136) ist in die Überlegungen einzubeziehen.

Der weitere Planungs- und Bauablauf ist gem. Sachvortrag anzustreben, so dass eine Nutzung ab 2014 ermöglicht wird. In der längerfristigen Finanzplanung sind die Kosten gem. Sachvortrag einzuplanen. Nach Baufertigstellung und Bezug des 6. Kinderhauses soll das Kinderhaus am Valentinspark wie im Sachvortrag beschrieben ab 2013 umgeplant und anschließend umgebaut werden, so dass eine neue Nutzung ab dem Kindergartenjahr 2015/16 ermöglicht wird.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 12.05.2011 bzgl. Errichtung eines Erlebnisspielplatzes im Bereich "Weiher"
Antragsteller: SPD-Fraktion

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 12.05.2011 bzgl. Errichtung und Unterhalt einer Toilettenanlage im Valentinspark
Antragsteller: SPD-Fraktion

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

16 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 08.06.2011 bzgl. Tempo-30-Zone in der Feldstraße
Antragsteller: SPD-Fraktion

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)